Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 63 (1912)

Heft: 11

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Königl. Preuß. Forstmeister a. D. Neudamm 1911. Berlag von J. Neu= mann. 317 S. 8°. Preis brosch. M. 3, fart. M. 3. 50, Halbstranz M. 5.

Der vom Herrn Herausgeber dem Bändchen vorangestellten aussichtlichen Lebenssbeschreibung des Freiherrn von Maltig (1794—1837) zufolge hatte dieser in Tharand Forstwissenschaft studiert, den forstlichen Beruf jedoch nur ganz kurze Zeit ausgeübt und sich dann hauptsächlich als Schriftsteller nicht ohne Erfolge betätigt. In dem vorsliegenden Neudruck sinden sich seine teils humoristischen, teils ernsten, auf Walds und Forstwesen bezüglichen Gedichte und Prosastücke zusammengestellt. Sie lassen erkennen, wie hart damals der Übergang von der frohen, ungebundenen Jägerei zu einem gesordneten forstlichen Wirken manchen angekommen sein mag. Im übrigen zeigen sie, daß manche Frage, die wir als neuern Datums anzunehmen geneigt sind wie: Unisversität oder isolierte Fachschule, Reviersörsters oder Obersörsterspstem, Veräußerung oder Erhaltung der Staatswaldungen usw. schon seit sast hundert Jahren auf der Tagesordnung steht. Das Schriftchen dürste auch heute noch mit Interesse gelesen werden.

Die Dressur des Hundes. Anleitung zur Abrichtung der nicht zur Jagd verwendeten Hunde. Haus- und Begleithunde, Kunfthunde, Kriegs- und Sanitätshunde, Polizeishunde, Hirtenhunde u. a. m. Bon Freiherr A. von Crens. Zweite vermehrte, verbesserte Auflage. Mit vielen Abbildungen von Alfred Stöcke u. a. Neusdamm 1911. Verlag von J. Neumann. 305 S. So. Preis geheftet M. 3, geb. M. 4.50.

Im Gegensatz zu den vielen, die Abrichtung des Jagdhundes behandelnden Werken befaßt sich das vorliegende, wie der Titel andeutet, mit der Dressur und Führung aller Arten von Arbeits= und Luzushunden, mit Ausnahme der zur Jagd verwendeten. Über Fragen der Erziehung, Pflege, Dressur und Abrichtung gibt es bis zu den geringfügigsten Einzelheiten erschöpfende Auskunft. In allen Phasen seines Lebens und der Erziehung wird der Hund in lebendiger und geistreicher Schilderung vorgeführt, so daß das Buch nicht nur Belehrung bietet, sondern gleichzeitig das Interesse sir diesen intelligenten und zuverlässigen Freund des Menschen steigert. Es weckt aber auch unser Verständnis für die Eigenart des Hundes und zeigt uns in zahlreichen gut gewählten Beispielen, wie seine Fähigkeiten sich ausbilden, seine Fehler sich beseitigen lassen, so daß er uns zu einem angenehmen und wertvollen Gesellschafter wird.

Durchgehends recht hübsch gezeichnete Abbildungen ergänzen in ansprechender Weise den Text des auch sonst recht hübsch ausgestatteten Buches.



Anzeigen.

Bur Erleichterung und Vereinfachung im Zahlungsgeschäft hat das Kassieramt des Schweizerischen Forstwereins einen Postcheckverkehr mit dem Bureau in Basel errichtet. Es können sonach die Einsahlungen — auch die Mitgliederbeiträge — unter der Adresse: Schweizerischer Forstwerein V 1542 Postcheckbureau Basel spesensrei gemacht werden.

Die Mitglieder des Schweizerischen Forstvereins werden daher gebeten, den Jahresbeitrag von Fr. 5 an obige Adresse mittelft Einzahlungssichen, der auf jeder Poststelle kostenlos erhoben werden kann, dis zum 25. Januar 1913 einzuschicken. Nach Ablauf dieses Termins erfolgt der bisher übliche Einzug vermittelst Nachnahme.

Liestal, 20. November 1912.

Für das Kaffieramt: Jb. Müller, Oberförster.



Holzbandelsbericht.

Nachdrud, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Bedaktion gestattet.

Im November 1912 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Breife per ma. Aufruftungskoften zu Laften bes Bertäufers. Einmeffung am tiegenden Holz mit Ninde.) Bern, Gemeindewaldungen, XI. Forstfreis, Aarberg.

Gemeinde Rüti (Transport bis Rüti Fr. 5) 220 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 25. 50. — Gemeinde Arch (bis Arch Fr. 4) 200 Stämme, 9/10 Fi. 1/10 Ta. mit 1 m³ per Stamm Fr. 27. — Gemeinde Leuzigen (bis Leuzingen Fr. 4. 50) 400 Stämme, 8/10 Fi. 2/10 Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 26. — Bemerkung. Der hartnäckigen Preisdrückerei der vereinigten Abnehmer gegenüber vermochte nur das solidarische Vorgehen der drei Gemeinden die letztjährigen Preise zu halten.

Margan, Waldungen der Stadt Zofingen.

(polg verfauft bis gum fleinften Durchmeffer von 15 und 20 cm, ohne Rinde.)

Boonwald (bis Station Zofingen Fr. 3.50–3.80) 428 Stämme, %10 Ta. ½10 Fi. mit 1,77 m² per Stamm, Fr. 36.17; 186 Stämme, ½2 Ta. ½5 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 30; 27 Weymfief. mit 1,96 m³ per Stamm, Fr. 39.10. — Unterswald (bis Zofingen Fr. 3.20) 423 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. mit 1,08 m³ per Stamm, Fr. 39.04. — Namoos (bis Zofingen Fr. 2.60) 149 Stämme, ½ Ta. mit 1,08 m³ per Stamm, Fr. 32.04. — Namoos (bis Zofingen Fr. 2.60) 149 Stämme, ½ Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 31.40. — Baan (bis Zofingen Fr. 3) 81 Ta mit 2,73 m³ per Stamm, Fr. 31.40. — Baan (bis Zofingen Fr. 3) 81 Ta mit 2,73 m³ per Stamm, Fr. 39.10; 244 Stämme, ½3 Fi. ½ Ta. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 31.65. — Bühnenberg (bis Zofingen Fr. 2.40—2.80) 215 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. mit 1,55 m³ per Stamm, Fr. 36.15. — Verfchiebene Nevicre (bis Zofingen Fr. 2.50—3.80) 1168 Sperrhölzer, ¼ Ta. ¾ Fi. mit 0,44 m³ per Stamm, Fr. 25,23. — Bemerfung. Die Grlöfe stehen etwas über benjenigen bes Vorjahres. Die Schabungen für Bauholz wurden im Durchschnitt um 5% überboten. Das Schleifen von Baus und Sperrholz an die Abfuhrwege erfolgt auf Kosten der Forstverwaltung. Die Käuserschaft war zahlreich erschienen, und es herrschte rege Kaussustung.

Wandt, Waldungen der Gemeinde Chateau d'Dex.

(Aufrüftungstoften zu Laften bes Räufers. Solg gang vertauft. Ginmeffung mit Minde.)

Au Monteiller (bis nächste Sägerei Fr. 1.50) 40 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. mit 2,6 m³ per Stamm Fr. 26. 20. — A Bellegard (bis nächste Sägerei Fr. 1) 46 Stämme, ¾ 5i. ¾ Ta. mit 2,7 m³ per Stamm, Fr. 28. 20. — Bemerfung. Schönes Holz vorzüglicher Qualität. Abfuhr günftig. Die hohen Preise sind der Nähe zweier Sägewerfe zuzuschreiben.